

Akzeptanz neuer Technologien – ein Impuls

Klaus Kornwachs

- 1. Akzeptanz als eine empfindliche Relation**
- 2. Sechs Thesen**



Mutbürger

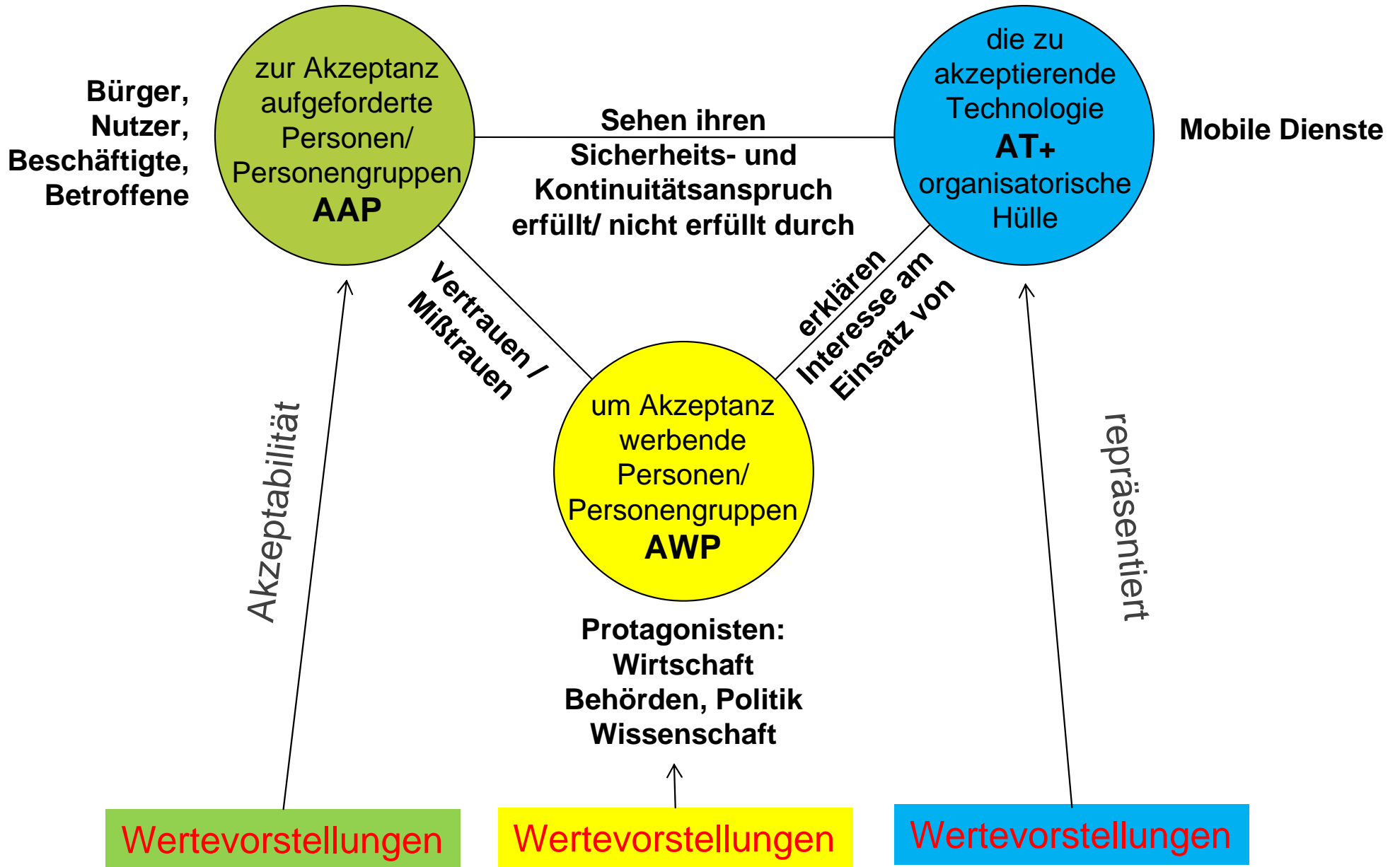
Verletzter Stolz

Wutbürger

DER PROTEST IST IN DER MITTE ANGEKOMMEN

Das Ende der Ent-Politisierung





Wertevorstellungen

B
M
Beschä
Betr

- Legitimität
- Unmittelbare Brauchbarkeit
- Privacy / Schutz
- Überschaubarkeit
- Partizipation
- Nachhaltigkeit
- „Not in my backyard“
- Kontinuität vs. Neuigkeit
- Kein Kontrollverlust
- Affekte
-

Sehen ihren Sicherheits- und Kontinuitätsanspruch erfüllt/ nicht erfüllt durch



Mobile Dienste

trauen /
trauen



erklären
Interesse am Einsatz von

Protagonisten:
Wirtschaft
Behörden, Politik
Wissenschaft

repräsentiert

Wertevorstellungen

Wertevorstellungen



Bürger,
Nutzer,
Beschäftigte,
Betroffene



Wertevorstellungen

- Legitimität
- Orient. nach Bedarf
- Innovation und Markterschließung
- Nachhaltigkeit
- Rationalisierung / Vereinfachung
- Rechtsförmigkeit der Prozesse
- Wertschöpfung und Mehrwert
- Kontrollgewinn
- Ökonomische Interessen
-



Mobile Dienste

Vertrauen
Misstrauen

...en
esse am
insatz von

Akzeptabilität

repräsentiert

Wertevorstellungen

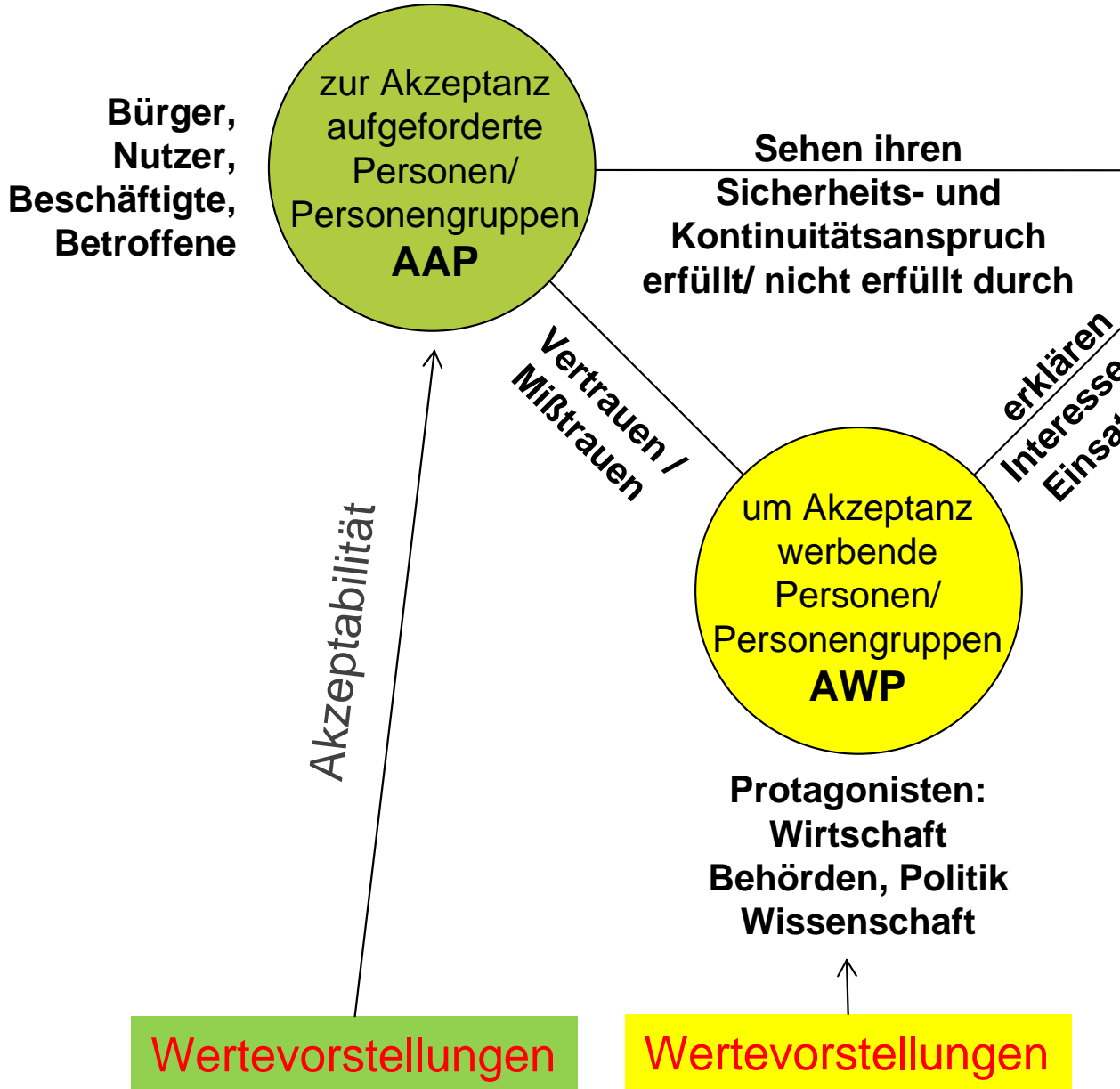
Wertevorstellungen

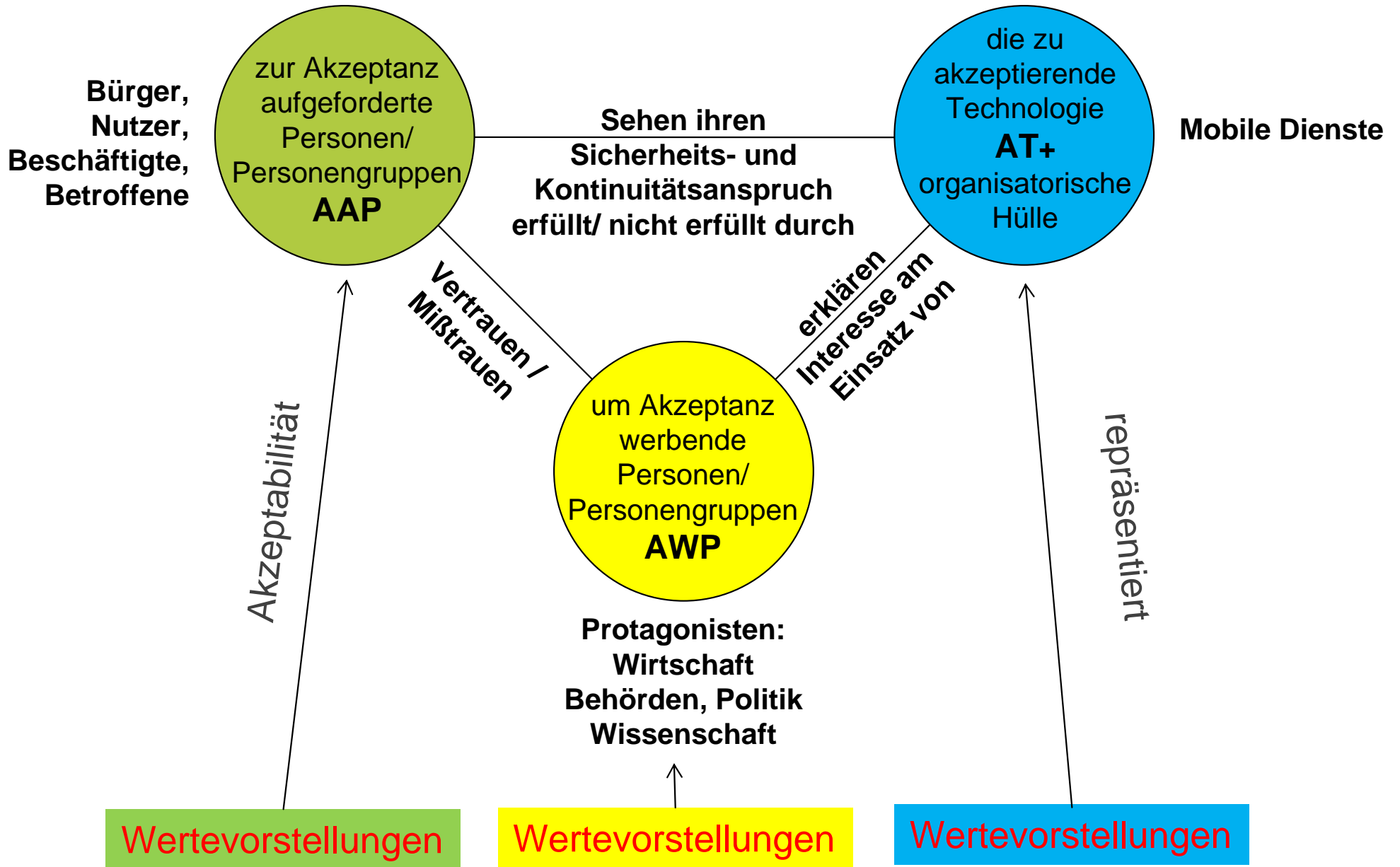


Wertevorstellungen

- Effektivität und Effizienz
- Funktionalität
- Sicherheit
- Stabilität
- Fehlerfreundlichkeit
- Umwelt
- Wirtschaftlichkeit (return of investm.)
- Gg. Wohlstand
- Steigerung von Möglichkeiten und Lebensqualität
- Vereinfachung und Kontrollzuwachs
-

le Dienste





Wertevorstellungen

Wertevorstellungen

- Legitimität
- Unmittelbare Brauchbarkeit
- Privacy / Schutz
- Überschaubarkeit
- Partizipation
- Nachhaltigkeit
- „Not in my backyard“
- Kontinuität vs. Neuigkeit
- Kein Kontrollverlust
- Affekte
-

Wertevorstellungen

- Legitimität
- Orient. nach Bedarf
- Innovation und Markterschließung
- Nachhaltigkeit
- Rationalisierung / Vereinfachung
- Rechtsförmigkeit der Prozesse
- Wertschöpfung und Mehrwert
- Kontrollgewinn
- Ökonomische Interessen
-

- Effektivität und Effizienz
- Funktionalität
- Sicherheit
- Stabilität
- Fehlerfreundlichkeit
- Umwelt
- Wirtschaftlichkeit (return of investm.)
- Gg. Wohlstand
- Steigerung von Möglichkeiten und Lebensqualität
- Vereinfachung und Kontrollzuwachs
-

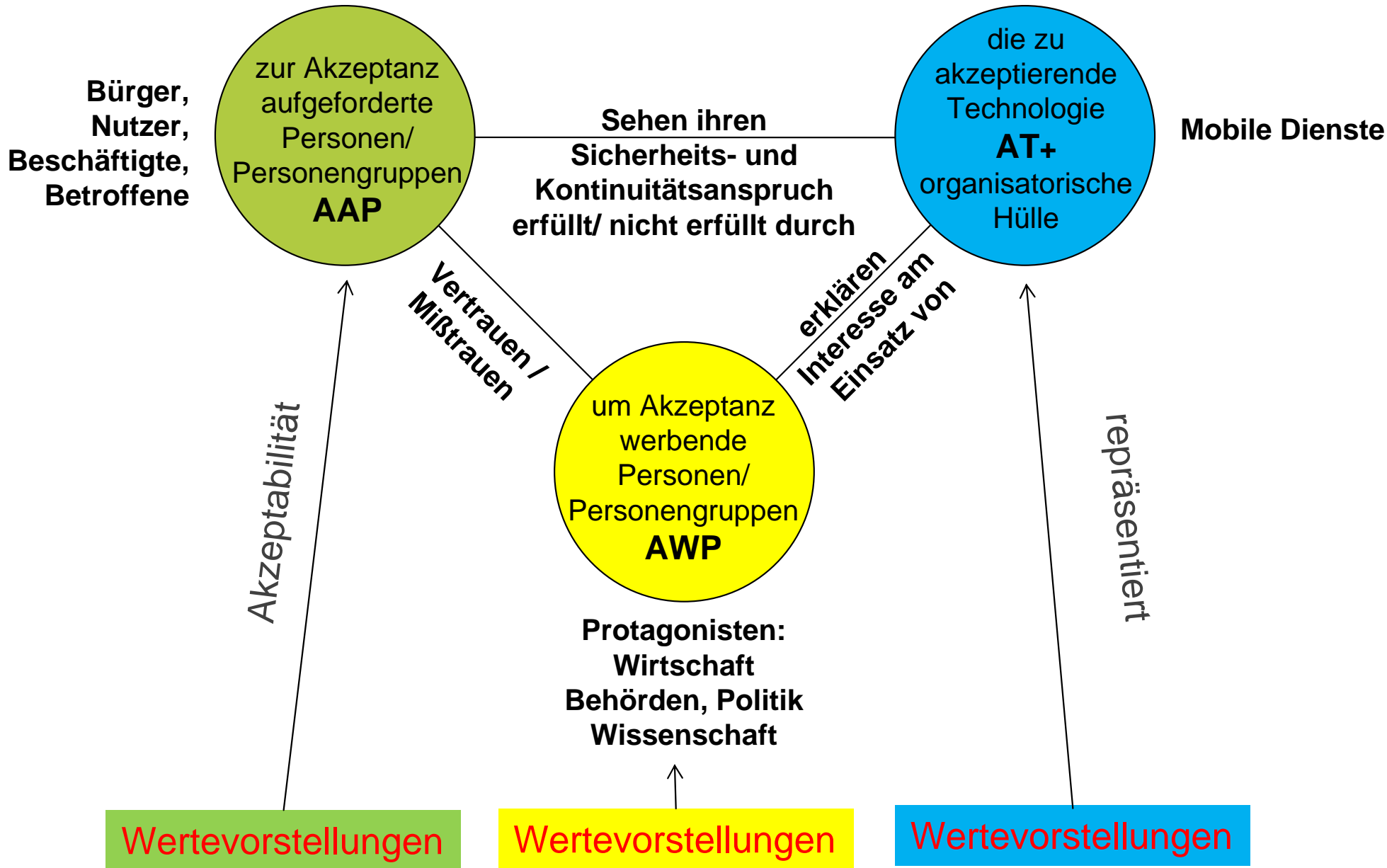
B
M
Beschä
Betro

le Dienste

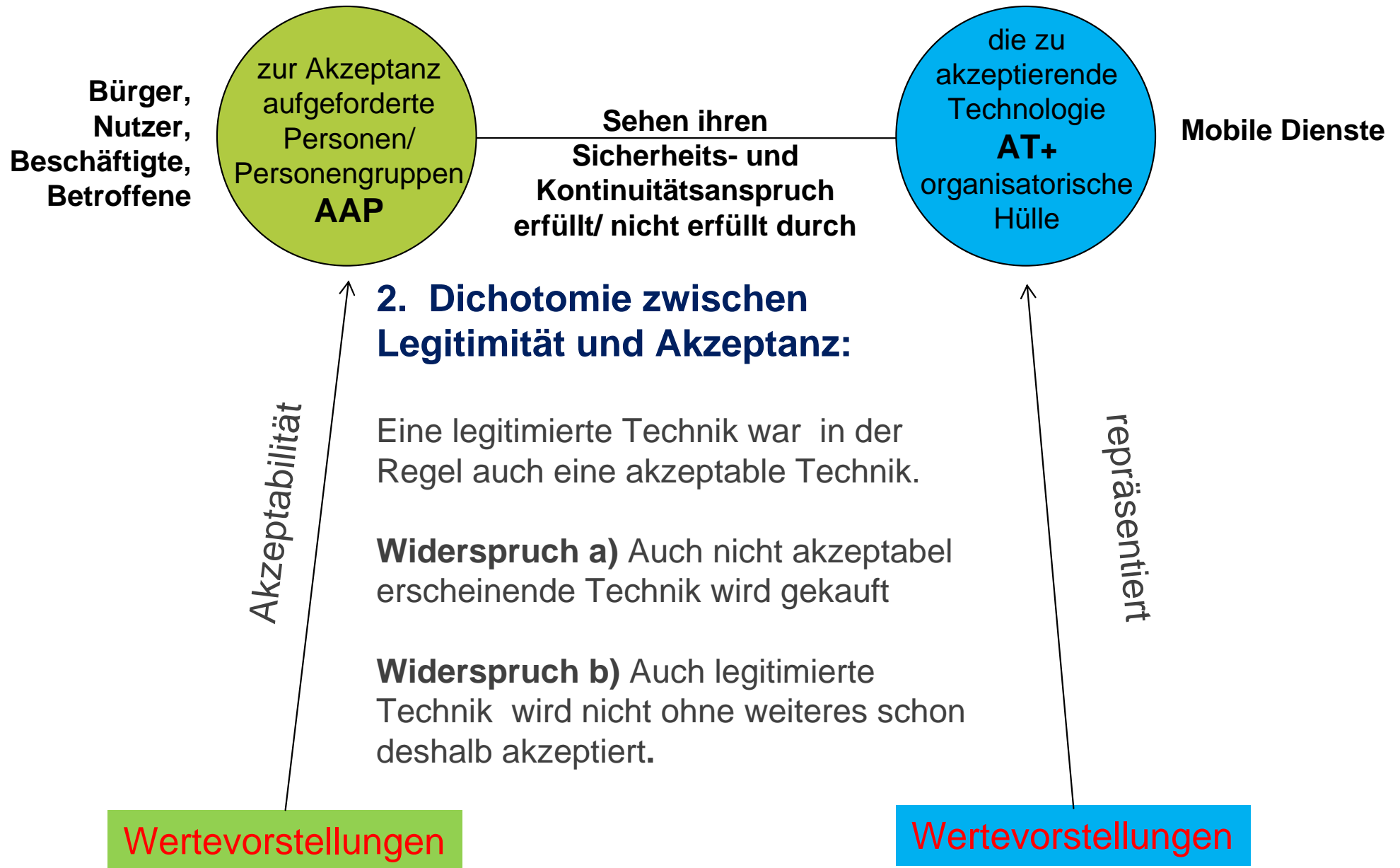
trau
aue

essen
nsar



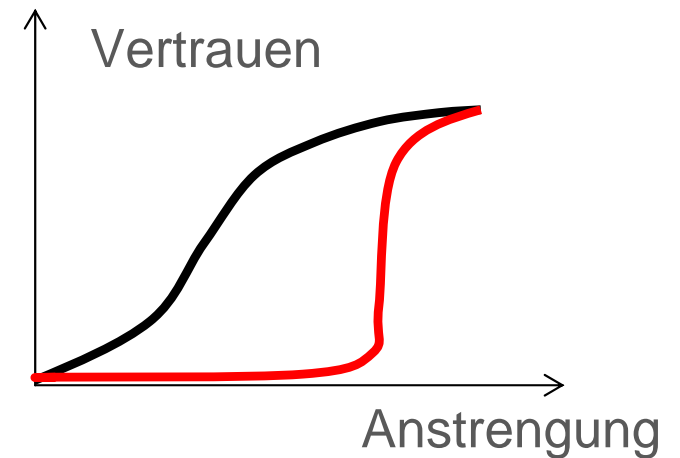
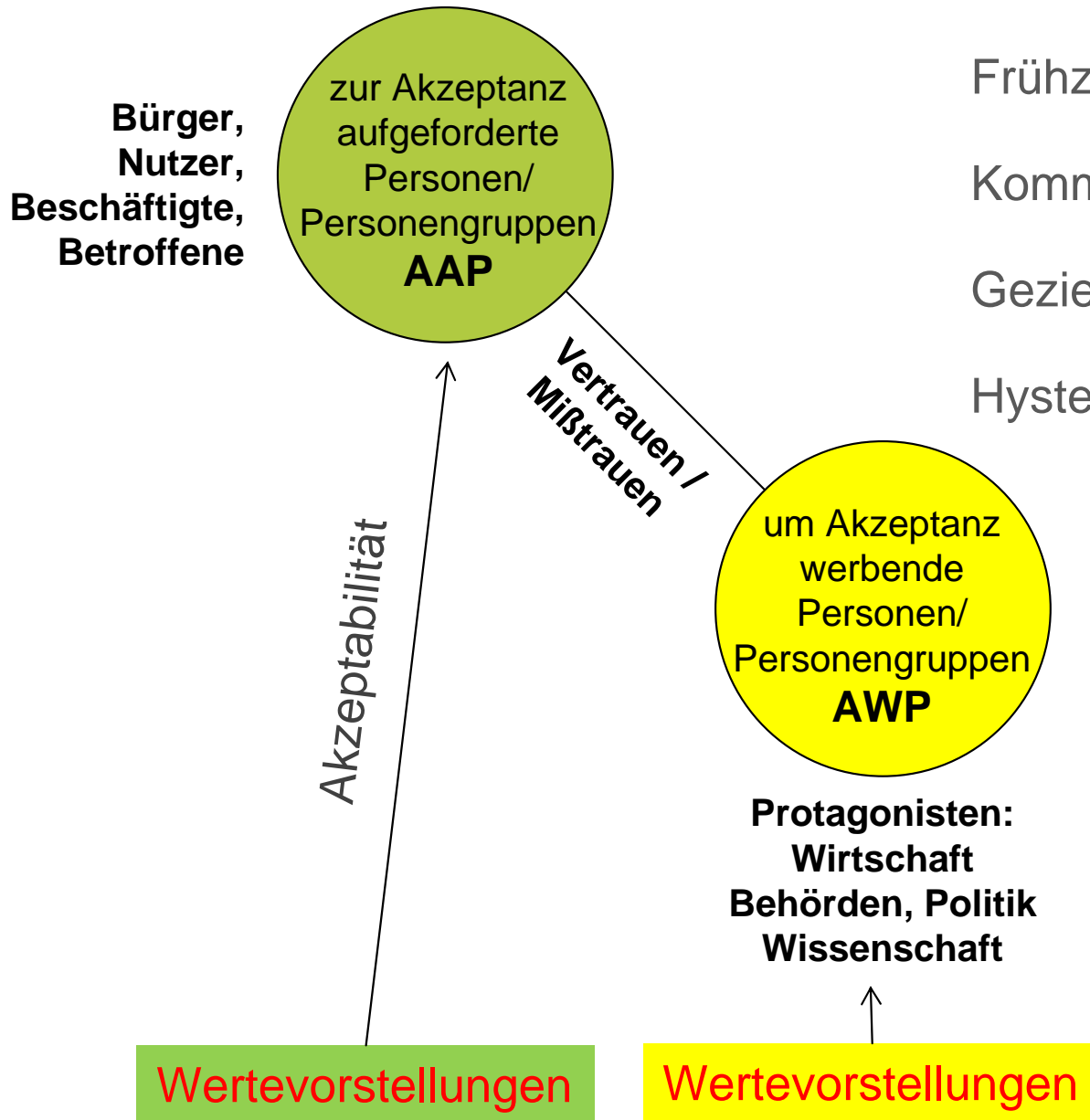


1. Man muss zwischen Akzeptanz und Akzeptabilität unterscheiden



3. Vertrauen ist ein flüchtiges Kapital

- Frühzeitige Einbeziehung
- Kommunikationskatastrophen
- Gezielte Intransparenz
- Hysterese des Vertrauens



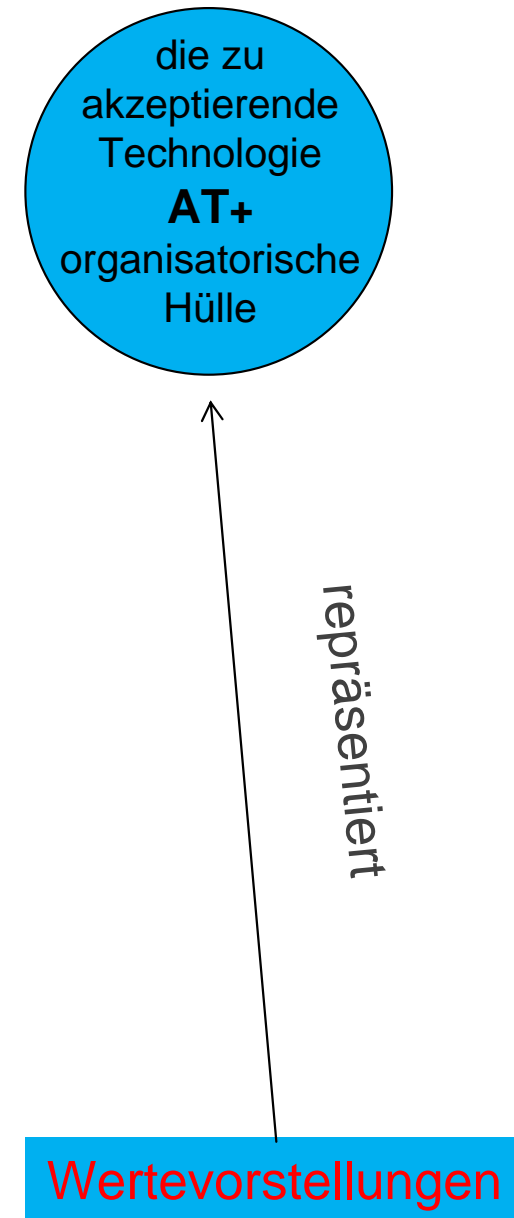
4. Technik und ihre Organisation gehören zusammen

Falsche Organisation erzeugt Wahrnehmung von Kontrollverlust , Fremdbestimmung, Ungleichheit.

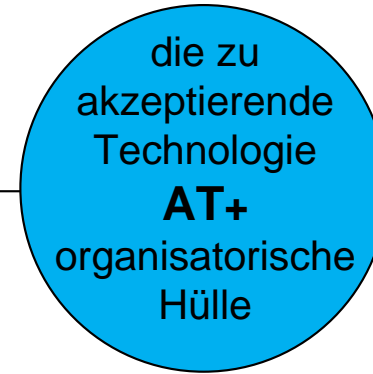
Diese Wahrnehmung wird der jedoch der „neuen“ Technologie zugeordnet.

Technik allein ist noch nicht Gegenstand der Akzeptanz /Akzeptabilität

Gestaltung, Herstellung, Gebrauch, Entsorgung und ihre Organisationsformen sind es



Bürger,
Nutzer,
Beschäftigte,
Betroffene



Mobile Dienste

5. Aktive Teilhabe am technischen Wandel

Teil einer technischen Kultur sein,
nicht deren Dulder oder Opfer

Technologische Urteilskraft

6. Technikentwicklung muss beurteilbar bleiben

Gesetzliche Pflicht zum Dialog

Akzeptabilität

repräsentiert

Wertevorstellungen

Wertevorstellungen

Wertevorstellungen

